

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich.

Er enthält u.a. die amtlichen Mitteilungen der Stadt Großröhrsdorf mit den Ortsteilen Kleinröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

16. Jahrgang

28. Januar 2022

Nummer 04



Spendenauf Ruf der Freiwilligen Feuerwehr

Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Großröhrsdorf,

die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Großröhrsdorf gliedert sich in drei Stadtteilfeuerwehren auf. Hierbei sind außer der Stadtteilfeuerwehr Großröhrsdorf auch die Feuerwehren Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde ein fester Bestandteil des Brandschutzes unserer Stadt.

Neben den aktiven Kameraden aller Feuerwehrstandorte sorgen die Jugendfeuerwehren unserer Stadt für den kontinuierlichen Nachschub an zukünftigen Einsatzkräften. Ein Großteil der nachfolgenden Brandschützer wird somit aus der eigenen Jugendarbeit generiert. Wir reden hier zurzeit von etwa 40 Kindern und Jugendlichen, die sich in den drei Stadtteiljugendfeuerwehren engagieren.

Für die praktische Ausbildung der heranwachsenden Floriansjünger

wurden bisher größtenteils die in die Jahre gekommen Kleinlastwagen des Fabrikats Robur LO in Groß- und Kleinröhrsdorf verwendet. Doch dies stellt sich mehr und mehr problematisch dar. Ein Transport von Personen wurde schon vor einigen Jahren auf Grund von mangelnden Sicherheitsgurten sowie fehlenden Sicherheitsstandards der Fahrzeuge durch das sächsische Innenministerium untersagt. Die Gestaltung der praktischen Jugendfeuerwehrdienste verliert somit immer mehr an Ausbildungsqualität, da Übungen außerhalb der Gerätehäuser kaum noch zu bewerkstelligen sind. Um den Brandschutz der Stadt und deren Ortsteile sicherzustellen, können schließlich nicht alle Einsatzfahrzeuge abgemeldet werden, um mit den Jugendfeuerwehren Dienst abzuhalten.



Um dennoch ein reichhaltiges und flexibles Angebot an Jugendarbeit anbieten zu können, darunter zählen z.B. das Zeltlager der drei Jugendfeuerwehren oder auch der traditionelle Berufsfeuerwehrtag, haben sich die drei Stadtteiljugendfeuerwehren das Ziel gesetzt, einen mit neun Sitzplätzen ausgestatteten Kleinbus zu beschaffen. Als Startkapital hierfür dient eine Zuwendung von 10.000 € aus der aufgelösten Stiftung

städtischer Einwohner. Leider ist mit diesem Geld ein dauerhaft funktionsfähiges Gefährt nicht beschaffbar. Darum bitten die Jugendfeuerwehren der Stadt Großröhrsdorf um Ihre finanzielle Unterstützung, damit der Mannschaftstransportwagen (MTW) im Jahr 2022 beschafft werden könnte. Namenhafte Firmen der Stadt Großröhrsdorf wie z.B. die Firma Dreebit GmbH unterstützen bereits dieses Vorhaben. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank!

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie die direkte Verbesserung der Ausbildungsumstände sowie der Jugendarbeit in den Jugendfeuerwehren und setzen somit den Grundstein für einen starken Brandschutz der Zukunft.

Jede Spende hilft!

Sollten Sie uns finanziell unterstützen wollen, dann schreiben Sie uns eine Mail an: aline.ansorge@grossroehrsdorf.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter 035952/283-44 und Sie erhalten dann die notwendigen Informationen.

Fördervereine der Feuerwehren
der Stadt Großröhrsdorf

Stadt Großröhrsdorf

Teil 2 - Großröhrsdorfer Gaststätten ab Mitte des 19. Jahrhunderts

Fortsetzung Rödertal-Anzeiger Nr. 48/2021

Um 1850 existierten in Großröhrsdorf nur die vier Gastwirtschaften Mittelgasthof, (neue) Oberschenke, Zur Schäferlei und Niedergasthof (vgl. Anzeiger Nr. 48 / 2021).

Das änderte sich ab etwa 1860 mit der Gründung zahlreicher Vereine, die wie Pilze aus dem Boden schossen. Dazu gehörten Sportvereine, Vereine für geselliges Zusammenleben, Fortbildungsvereine, Interessenvertretungen der Handwerker und Gewerbetreibenden und natürlich politische Verbände. Es galt als selbstverständlich, Mitglied in wenigstens einer dieser Gruppierungen zu sein. Sie alle benötigten für ihre Zusammenkünfte ein Stammlokal. Eine etwas holprig gereimte Auflistung Großröhrsdorfer Gaststätten von 1929 kommt zu diesem Zeitpunkt auf insgesamt 20 (Anzeiger 131 / 1929). Der Verfasser hat sein Gedicht mit K ... r (= Korn Reinhard ??) unterzeichnet.

Henry Honomichl folgt in seinen historischen Kalenderblättern von 2019 und 2020 in Wort und Bild exakt dieser Reihenfolge. Er hat die ehemaligen Lokale so vor dem Vergessen bewahrt, denn selbst ältere Einwohner kennen einen Teil davon oft nicht mehr.

Ich will mich bei meiner Aufzählung auf die wesentlichen Eckdaten und einige Ergänzungen bis hin zur Gegenwart beschränken. Dabei werde ich chronologisch vorgehen und nicht dem Gedicht von 1929 folgen. Außerdem existierten um 1900 noch einige weitere Gaststätten und Ca-

fés, die in diesem Gedicht fehlen. Beginnen möchte ich mit der Fortsetzung der Geschichte der vier alten 1850 bestehenden Gasthöfe. Diese Gastwirtschaften durften zusätzlich auch Tanzveranstaltungen abhalten. Erst später kam noch der „Grüne Baum“ hinzu.

1. Mittelgasthof (heute Rödertalplatz 1)

1863 hatte Eduard Haufe den Gasthof erworben. 1870 ließ er ein eigenes Schlachthaus anbauen. 1881 ergänzte er das Gebäude um den Anbau des alten Gemeindeamtes, welches 1892 aufgestockt wurde. 1894 ließ er im Innenhof die alte Kegelbahn ersetzen. Als größte Baumaßnahme veranlasste Eduard Haufe schließlich eine umfassende Modernisierung im Jugendstil bis zum Jahre 1909. Dazu gehörten neben der Gaststätte eine Fleischerei, ein Hotel mit 20 Zimmern im Hauptgebäude sowie der neue große Tanzsaal entlang der Schulstraße. In dieser Zeit entwickelte sich der Gebäudekomplex schnell zum kulturellen Mittelpunkt Großröhrsdorfs. Nach Aufgabe der „Anker – Lichtspiele“ wurde der große Saal ab 1940 auch als Kino genutzt. Von 1945 bis 1947 war Großröhrsdorf Standort der Roten Armee. Während dieser Jahre diente die Gaststätte als Offizierskasino. Die Fleischerei betrieb Max Haufe noch bis 1949. Im gleichen Jahre verkaufte die Familie Haufe das gesamte Grundstück an die Vereinigung Volkseigener Lichtspieltheater Sachsen. In die Verkaufsstelle zogen nacheinander verschiedene HO-Lebensmittelgeschäfte ein - von 1964 bis 1980 ein Fisch- und Grünwarenladen. (→ Seite 5)

Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1 ☎ **035952.2830**
 Fax 035952.28350
 E-Mail info@grossroehrsdorf.de
 Internet www.grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8.30 - 12.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bretinig und Hauswalde ☎ **035952.58309**

Am Klinkenplatz 9, Ortsteil Bretinig
 Fax 035952.56887
 E-Mail heike.schoelzel@grossroehrsdorf.de

Öffnungszeiten der Außenstelle Bretinig

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Bereitschaft - Notfalldienste

Gasstörung 03 51 50 17 888 0 SachsenNetze HS.HD GmbH
Stromstörung 03 51 50 17 888 1 SachsenNetze HS.HD GmbH
Trinkwasser 0 35 94-777-0 WVB Bischofswerda
Abwasser 0 35 28-4 33 30 AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr) 112

Krankentransport und

Kassenärztlicher Notfalldienst 03571 - 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(die angegebenen Uhrzeiten gelten jeweils bis zum nächsten Wochentag)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 19-7 Uhr

Mittwoch: 14-7 Uhr

Freitag: von 14 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Samstag/Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)

Leitstelle Feuerwehr 03571 - 19296

Apothekenbereitschaft

Notdienstbereitschaft
 8 - 8 Uhr des nächsten Tages

29.01. Heide-Apo. Radeberg, Schiller-Straße 95a 03528-442770
 30.01. Mohren-Apo. Radeberg, Hauptstraße 4 03528-445835
 31.01. Marien-Apo. Elstra, Parkgasse 2 035793-830
 01.02. Elefant-Apo. Großröhrsdorf, Mühlstraße 1 035952-58915
 02.02. Ost-Apo. Kamenz, Oststraße 45 03578-301266
 03.02. St.-Sebastian-Apo. Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5 035796-973310
 Linden-Apo. Langebrück, Liegauer Straße 6 035201-70011
 04.02. Stadt-Apo. Großröhrsdorf, W.-Rathenau-Str. 3 035952-33031

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

Rufbereitschaft
 7 - 7 Uhr des nächsten Tages

29./30.01. 9 - 11 Uhr Frau Ladig 03578/301603
 Haydnstr. 12, Kamenz

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 8 Uhr
 Sa - So ganztägig,
 nur nach telet. Anmeldung!

28.01.-04.02. Frau DVM Tomeit, Wallroda
 Tel. 035200/24135 o. 01715776377

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich am Freitag und wird in einer Auflage von 4700 Stück im Gebiet der Stadt Großröhrsdorf zur kostenlosen Mitnahme ausgelegt. Einzelexemplare können zum Einzelbezugspreis von 1,50 EUR von der Stadtverwaltung Großröhrsdorf über den Postweg erworben werden.

Herausgeber: Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-2830. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf; Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Stefan Schneider (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-2830
 Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadtverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag der Erscheinungswoche 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR.

Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf 2022

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Großröhrsdorf für das Haushaltsjahr 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen wird gemäß § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Zeit von

Montag, 31.01.2022 bis Dienstag, 08.02.2022

in der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Finanzverwaltung, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf zu den ortsüblichen Geschäftszeiten einschließlich Mittwoch, dem 02.02.2022 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, öffentlich ausgelegt.

Einwohner und Abgabepflichtige der Stadt Großröhrsdorf haben vom Beginn der Auslegung für die Dauer von 14 Arbeitstagen die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Diese Frist endet am Donnerstag, den 17.02.2022.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf
 Finanzverwaltung

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung (BlmSchG)

Aktenzeichen: 63.3-106.11:Grr-Southwall Europe/Folie01

Immissionsschutzrechtliche Genehmigung vom 21.12.2021 (Az.: 63.3-106.11:Grr-Southwall Europe/Folie01) gemäß § 4 Absatz 1 BlmSchG für die Errichtung und den Betrieb zweier Anlagen zur Nassbeschichtung von Kunststoffolien mit organischen Lösemitteln durch die Southwall Europe GmbH Großröhrsdorf am Standort Großröhrsdorf Gemäß § 10 Absatz 7, Absatz 8, Absatz 3 Satz 1 BlmSchG, § 21a Absatz 1 der 9. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BlmSchV) in Verbindung mit § 10 Absatz 8 Sätze 2 und 3, Absatz 3 Satz 1 BlmSchG in der jeweils geltenden Fassung wird die folgende Genehmigung hiermit öffentlich bekannt gemacht. Nach § 10 Absatz 8 Satz 2 BlmSchG wird die öffentliche Bekanntmachung dadurch bewirkt, dass der verfügende Teil des Bescheides und die Rechtsbehelfsbelehrung in entsprechender Anwendung des § 10 Absatz 3 Satz 1 BlmSchG bekannt gemacht werden; auf Auflagen ist hinzuweisen. Dies gilt entsprechend auch für Inhalts- und Nebenbestimmungen dieses Bescheides.

A. Entscheidung

1. Der Southwall Europe GmbH, 01900 Großröhrsdorf, Southwallstr. 1, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn J. P. Kuijpers wird auf ihren Antrag vom 21.10.2020, eingegangen beim Landratsamt Bautzen am 04.11.2020, auf der Grundlage des § 4 BlmSchG sowie des § 10 BlmSchG in Verbindung mit § 1 der 4. BlmSchV und Ziffer 5.1.1.1, Verfahrensarten G und E und Ziffer 5.2.1, Verfahrensart G des Anhangs 1 der 4. BlmSchV die

immissionsschutzrechtliche Genehmigung

für die Errichtung und den Betrieb von zwei Anlagen zur Nassbeschichtung von Kunststoffolien mit organischen Lösemitteln am Standort 01900 Großröhrsdorf, Southwallstr. 1, Gemarkung Großröhrsdorf, Flurstücke der Nummern 1584/6, 1594/7, 1584/8 und 1584/12 erteilt.

2. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung schließt gemäß § 13 BlmSchG die folgenden behördlichen Entscheidungen mit ein:

2.1 Die Teilbaugenehmigung nach § 74 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum Teilvorhaben Umschlagsfläche nach WHG, Tanklager für Stickstoff, Aufstellung von Sicherheitscontainern zur Lagerung von Chemikalien und Errichtung von Reinräumen der Spezifikation ISO 8 und ISO 7.

Diese Teilbaugenehmigung wurde bereits durch das Landratsamt Bautzen in der Funktion als untere Immissionsschutzbehörde in Ziffer A 2. der Zulassung vorzeitigen Beginns nach § 8a BlmSchG mit Bescheid vom 03.08.2021 erteilt. Im Weiteren wird auf den Bescheid vom 03.08.2021 verwiesen. Die Begründung hierzu erfolgte

Öffentliche Bekanntmachung

mit ergänzendem Schreiben vom 13.08.2021. Es wird ferner auch auf dieses Schreiben vom 13.08.2021 verwiesen.

- 2.2 Die Baugenehmigung nach § 72 Absatz 1 SächsBO für die beantragte Betriebserweiterung um zwei Anlagen zur Nassbeschichtung von Kunststofffolien mit organischen Lösemitteln und die Herrichtung der Räumlichkeiten in der bereits fertiggestellten Produktionshalle für die Aufstellung dieser Beschichtungsanlagen als Reinräume. Diese Baugenehmigung wurde bereits durch das Landratsamt Bautzen in der Funktion als untere Immissionsschutzbehörde in Ziffer A. 3. der Zulassung vorzeitigen Beginns nach § 8a BImSchG mit Bescheid vom 03.08.2021 erteilt. Im Weiteren wird auf den Bescheid vom 03.08.2021 verwiesen. Die Begründung hierzu erfolgte mit ergänzendem Schreiben vom 13.08.2021. Es wird ferner auch auf dieses Schreiben vom 13.08.2021 verwiesen.
- 2.3 Die straßenbaurechtliche Genehmigung nach § 24 Absätze 2 und 9 SächsStrG für die Errichtung der beantragten Hochbauten und baulichen Anlagen im Rahmen des Antrags vom 21.10.2020 auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung nach § 4 Absatz 1 BImSchG für die geplante Betriebserweiterung am Standort 01900 Großröhrsdorf, Southwallstr. 1 um eine Anlage zur Nassbeschichtung von Kunststofffolien mit organischen Lösemitteln. Diese straßenbaurechtliche Genehmigung wurde bereits durch das Landratsamt Bautzen in der Funktion als untere Immissionsschutzbehörde nach Erteilung der Zustimmung und des Einvernehmens der zuständigen Straßenbaubehörde in Ziffer A 4. der Zulassung vorzeitigen Beginns nach § 8a BImSchG mit Bescheid vom 03.08.2021 erteilt. Im Weiteren wird auf den Bescheid vom 03.08.2021 verwiesen. Die Begründung hierzu sowie die Aufführung straßenrechtlicher Hinweise erfolgte mit ergänzendem Schreiben vom 13.08.2021. Es wird ferner auch auf dieses Schreiben vom 13.08.2021 verwiesen.
- 2.4 Nach § 58 Absatz 1 WHG i.V.m. § 53 Nr. 1 SächsWG wird der Southwall Europe GmbH die wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung von Abwasser aus dem Produktionsprozess der Betriebsstätte in 01900 Großröhrsdorf, Southwallstr. 1 in die öffentlichen Abwasseranlagen der Stadt Großröhrsdorf zur Kläranlage Radeberg genehmigt (wasserrechtliche Indirekteinleitungsgenehmigung nach § 58 Absatz 1 WHG i.V.m. § 53 Nr. 1 SächsWG).
- 2.5 Die Eignung der Anlagen zum Lagern und Umschlagen wassergefährdender Stoffe wird gemäß § 63 Absatz 1 WHG vorbehaltlich gutachterlicher Stellungnahmen des Sachverständigen festgestellt (wasserrechtliche Eignungsfeststellung nach § 63 Absatz 1 WHG).
- 2.6 Der Southwall Europe GmbH wird ferner nach § 18 Absatz 1 Satz 1 BetrSichV die Erlaubnis mit der

Reg.-Nr. E-D/4-03/21

für die Errichtung und den Betrieb einer Lageranlage für entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 2 mit einer Gesamtlagermenge von maximal 20 m³ (sowie bis zu 20 m³ entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 3) im Chemikalienlager am Standort Southwallstr. 1, 01900 Großröhrsdorf erteilt (betriebssicherheitsrechtliche Erlaubnis nach § 18 Absatz 1 Satz 1 BetrSichV).

3. Bestandteil dieser Entscheidung sind die in Abschnitt B genannten Antragsunterlagen sowie die in Abschnitt C genannten Inhalts- und Nebenbestimmungen.
4. Die Antragstellerin trägt die Kosten des Verfahrens.
5. Für diesen Genehmigungsbescheid wird eine Gebühr in Höhe von XXX,XX EUR (in Worten: XXX Euro) festgesetzt. Auslagen werden keine erhoben.

B. Antragsunterlagen

Der Bewertung des im Bezug dieses Bescheides genannten Antrags der Southwall Europe GmbH vom 21.10.2020 liegen der in der Anlage zu diesem Bescheid beigefügte Antrag und die Antragsunterlagen Ausfertigung 1 Unterordner 1 bis 7 zugrunde, welche Bestandteil dieses Genehmigungsbescheides sind. Dieser Antrag und die Antragsunterlagen sind bezogen auf den jeweiligen Unterordner fortlaufend nummeriert und mit Dienstsiegel des Landratsamtes Bautzen versehen.

Öffentliche Bekanntmachung

C. Inhalts- und Nebenbestimmungen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bescheid mit Inhalts- und Nebenbestimmungen ergangen ist (§ 10 Absatz 7 Sätze 2 und 3 i.V.m. Absatz 8 Satz 2 BImSchG).

F. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift an das Landratsamt Bautzen mit Sitz in Bautzen zu richten. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist oder das mit der Versandart nach § 5 Absatz 5 des De-Mail-Gesetzes versendet wird. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite <https://www.landkreis-bautzen.de/elektronische-kommunikation.php> abrufbar.

Weiterer gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungstext:

Die zwei Anlagen zur Nassbeschichtung von Kunststofffolien mit organischen Lösemittel sind Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie (§ 3 i.V.m. Nummer 5.1.1.1 des Anhangs 1 der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV). Nach § 10 Absatz 8a BImSchG müssen bei Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie der Genehmigungsbescheid mit der Begründung sowie die Bezeichnung des für die betreffende Anlage maßgeblichen BVT-Merkblatts („Beste Verfügbare Technik-Merkblatt“) im Internet veröffentlicht werden. Das für die genehmigten Anlagen zutreffende **BVT-Merkblatt ist das BVT – Merkblatt Oberflächenbehandlung unter Verwendung von organischen Lösemitteln** mit der Bezeichnung “Best Available Techniques (BAT) Reference Document on Surface Treatment Using Organic Solvents including Preservation of Wood an Wood Products with Chemicals, Industrial Emissions Directive 2010/75/EU (Integrated Pollution Prevention and Control), 2020”. Ebenso wird auf den Durchführungsbeschluss (EU) 2020/2009 der Kommission vom 22. Juni 2020 über Schlussfolgerungen zu den besten verfügbaren Techniken (BVT) gemäß der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über Industrieemissionen in Bezug auf die Behandlung von Oberflächen unter Verwendung von organischen Lösemitteln, einschließlich der Konservierung von Holz und Holzzerzeugnissen mit Chemikalien (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen C(2020) 4050 hingewiesen.

Im Internet werden der Genehmigungsbescheid vom 21.12.2021 und seine Begründung auf der Homepage des Landratsamtes Bautzen, Sachgebiet Immissionsschutz unter www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/immissionsschutzrechtliche-verfahren/250 eingestellt.

Der Genehmigungsbescheid vom 21.12.2021 und seine Begründung werden zwei Wochen vom **07. Februar 2022 bis einschließlich 21. Februar 2022** an den folgenden Stellen **ausgelegt** und können dort **eingesehen** werden.

- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Zimmer E41, Macherstr. 55 in 01917 Kamenz:

Montag: 08.30 bis 13.00 Uhr

Dienstag: 08.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.30 bis 13.00 Uhr

Donnerstag: 08.30 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.30 bis 13.00 Uhr

Informationen über die aktuell für einen Besuch im Landratsamt Bautzen geltenden Covid-Schutzmaßnahmen (Zutrittsregelungen) sind beim Bürgeramt des Landratsamtes Bautzen am Verwaltungsstandort Kamenz, Tel.: 03591/5251 10367 zu erfragen oder der Internetseite des Landratsamtes Bautzen unter www.landkreis-bautzen.de zu entnehmen.

- Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Information im Erdgeschoss

Montag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Informationen über die aktuell für einen Besuch der Stadtverwaltung Großröhrsdorf geltenden Covid-Schutzmaßnahmen (Zutrittsregelungen) sind in der Zentrale der Stadtverwaltung Großröhrsdorf,

(->)

Öffentliche Bekanntmachung

Tel.: 035952/283-0 zu erfragen oder der Internetseite der Stadtverwaltung Großröhrsdorf unter <https://grossroehrsdorf.de/web/buergerservice/index.php> zu entnehmen.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Genehmigungsbescheid vom 21.12.2021 auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Genehmigungsbescheid vom 21.12.2021 und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist, also bis einschließlich 21. März 2022, von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich oder elektronisch angefordert werden.

Der Genehmigungsbescheid kann von diesem Personenkreis schriftlich während der o.g. Dienstzeiten beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Immissionsschutz, Verwaltungsstandort Kamenz, Macherstr. 55, 01917 Kamenz oder elektronisch beim Landratsamt Bautzen, Sachgebiet Immissionsschutz, E-Mail Adresse immissionsschutz@lra-bautzen.de angefordert werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Übersendung des Genehmigungsbescheids in einem solchen Fall formlos erfolgt und keine neuen Rechtsbehelfsfristen in Gang setzt.

Kamenz, den 21.01.2022

gez. Birgit Weber, Beigeordnete

Stadtnachrichten

Information zu einer öffentlichen Sitzung

Die 22. Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Großröhrsdorf findet

**am Dienstag, 01.02.2022 um 19:00 Uhr
in der Festhalle, 01900 Großröhrsdorf, Am Festplatz 1 statt.**

Dazu darf ich Sie herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses vom 02. November 2021
2. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen sowie zu Anhörungen im Rahmen der Träger öffentlicher Belange
3. Informationen des Bürgermeisters
4. Anfragen der Ausschussmitglieder / Informationen der Ortsvorsteher

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Bitte denken Sie daran, dass für die Teilnahme an der Sitzung gemäß der aktuellen Sächsischen Corona-Notfall-Verordnung die 3-G-Regel gilt und das Tragen einer FFP 2-Maske verpflichtend vorgeschrieben ist.

Stefan Schneider
Bürgermeister

Azubi-Filmwettbewerb „Mein Ausbildungsberuf in 100 Sekunden“:

Jetzt bis 16. Februar 2022 anmelden!

Mit dem Azubi-Filmwettbewerb „Mein Ausbildungsberuf in 100 Sekunden“ ruft das Kreisentwicklungsamt Auszubildende ab sofort dazu auf, ihren Ausbildungsberuf in einem kurzen Videoclip vorzustellen. Gefragt sind authentische Einblicke in den beruflichen Alltag, zum Beispiel durch das Vorstellen typischer Maschinen, Werkzeuge und Arbeitsabläufe.

Die eingereichten Videos sollen Schülerinnen und Schülern im Landkreis Bautzen bei der Berufsfindung eine echte Hilfe sein.

Um am Wettbewerb teilzunehmen, ist das Teilnahmeformular (zu finden unter <https://www.landkreis-bautzen.de/zeigs-den-anderen-dein-ausbildungsberuf-in-100-sekunden-27324.php>) auszufüllen und zusammen mit der Einverständniserklärung des Ausbildungsunternehmens bis zum 16.02.2022 an berufsorientierung@lra-bautzen.de zu senden. Natürlich können auch mehrere Azubis und mehrere Unternehmen einer Branche zusammenwirken.

Stadtnachrichten

Im Anschluss heißt es: Handys raus und Videos drehen, die kreativ, witzig, informativ und kurzweilig sind. Zur Unterstützung ist es angedacht, den Wettbewerbsteilnehmenden ein ganztägiges Coaching zur Erstellung und Bearbeitung der Videoclips anzubieten. Dies ist allerdings abhängig von den aktuell gültigen Corona-Regeln.

Die Wettbewerbsbeiträge werden vor ihrer Veröffentlichung auf Zulässigkeit überprüft und dann zur öffentlichen Abstimmung bereitgestellt. Außerdem erfolgt eine fachliche Beurteilung der Wettbewerbsbeiträge durch eine Fachjury. Die Abstimmungsergebnisse von Öffentlichkeit und Fachjury fließen mit gleicher Gewichtung in das Endergebnis ein.

In einer öffentlichen Preisverleihung können die Erstplatzierten ihre Videoclips vorstellen und erhalten Preisgelder im Wert von 500 Euro, 300 Euro und 200 EUR.

Für Fragen zum Wettbewerb stehen mit Rat und Tat zur Seite:

Kreisentwicklungsamt, Wirtschaftsförderung

Andrea Prager Telefon: 03591 5251-61210

Kathleen Hetmank Telefon: 03591 5251-61212

E-Mail: berufsorientierung@lra-bautzen.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Winterzeit ist Märchenzeit in der Bibliothek

Für die kleinen und großen Fans von Schneewittchen, Froschkönig, Rumpelstilzchen und all ihren Gefährten aus dem Märchenland haben wir einen besonderen Platz in unseren Regalen geschaffen.

Es darf ab sofort jedes Lieblingsmärchen nach Herzenslust gelesen, gehört, geschaut und sogar geraten werden.

Wer ist Märchenkönig oder Königin? Herausfinden kann das ab jetzt ein Jeder beim Märchenrätsel und vielleicht sogar einen Preis gewinnen.



Verbraucherzentrale Sachsen, Energieberatung:

Allen Mietern und Hauseigentümern bietet die Verbraucherzentrale Sachsen eine anbieterneutrale Energieberatung an. Die Beratungen finden nach Voranmeldung in den Beratungsstellen telefonisch oder zu Hause (2G) statt.

Beratungsschwerpunkte sind Strom- und Heizkosten, baulicher Wärmeschutz, Probleme mit Schimmel, Fragen zur Haustechnik, Einsatz erneuerbarer Energien, Fördermittel für energetische Sanierungen, Tipps für Neu-/Altbauten und vieles andere mehr ...

Ein Termin kann unter der kostenfreien Rufnummer 0800 – 809 802 400 vereinbart werden. Das Servicetelefon ist Mo - Do von 8:00 - 18:00 Uhr und Fr von 8:00 - 16:00 Uhr erreichbar.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale berät kostenlos in allen Beratungsstellen telefonisch. Auch den „Basis-Check“ führen die Berater ohne Zuzahlung beim Verbraucher durch (2G). Die „Energie-Checks“, bei denen ebenfalls ein Berater nach Hause kommt (2G), kosten nur 30 Euro. Für einkommensschwache Haushalte sind alle „Energie-Checks“ kostenfrei.



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Stadtnachrichten

Orte und Termine:

Bischofswerda, Altmarkt 1 telefonisch

15.02.2022, 16:00 – 18:00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat

Kamenz, Pfortenstraße 6 telefonisch

14.02.2022, 15:00 – 18:00 Uhr und jeden 2. Montag im Monat

Anmeldung

Beratung erfolgt nur nach Voranmeldung unter 0800 – 809 802 400

(kostenfrei).

Webseite

<https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/>

Liebe Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene,

der Kids Point kann wieder öffnen und wir freuen uns auf Euren Besuch!

Es gibt ein Hygienekonzept und wir bitten Euch, eine eigene Maske mitzubringen.

KidsPoint

Jahnturnhalle Großröhrsdorf – Mittwoch 15-17 Uhr



Kids- und Jugendtreff

Jeden Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr ist der KidsPoint-Raum im Obergeschoss der Jahnturnhalle für Euch als Treffpunkt geöffnet. Abhängen, Quatschen, Spielen, ... und gern eigene Ideen und Wünsche einbringen! Zeitweise kann auch die Turnhalle zum auspowern genutzt werden.

Kontaktangebot

Wir sind für Euch vor Ort!

Du willst ein Projekt mit deinen Freunden starten?
Ihr habt DIE Idee für Jugendliche in Großröhrsdorf!
Du hast ein persönliches Anliegen, über das du mit uns reden willst?
Ihr habt ein Problem bei dem Ihr Unterstützung braucht?

<p>Sarah Pfeiffer</p> <p>0173-2512967</p> <p>sarah.pfeiffer@kijunetzwerk.de</p>	 <p>netzwerk Regionales Übertalnetzwerk</p>	<p>Eva Geilich</p> <p>0172-5435917</p> <p>eva.geilich@kijunetzwerk.de</p>
--	---	---

In der Schulzeit sind wir jeden Mittwoch von 15 -17 Uhr da und in den Ferien am 23.2.2022. Natürlich könnt ihr auch weiterhin Termine an anderen Tagen mit uns vereinbaren.

Sarah Pfeiffer und Eva Geilich

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.

Großröhrsdorfer Gaststätten ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Der Gastwirts- und Hotelbetrieb ruhte für mehrere Jahre. Erst 1960 wurde der Mittelgasthof nach 7-jähriger Zweckentfremdung als „HO-Gaststätte Rödertal“ wieder eröffnet. Fünf Jahre später folgte nach umfangreicher Renovierung das „HO-Hotel Rödertal“ mit 19 Zimmern und 29 Betten. Die Gaststätte existierte unter wechselnden Pächtern bis 1992.

1961 erhielt der Kinosaal eine schräg ansteigende Bestuhlung mit 562 Sitzplätzen. Die Innenarchitektur verschwand hinter stoffbespannten Holzverkleidungen, um die Akustik zu verbessern. Unter dem Kulturhausleiter Manfred Golm erfuhr das kulturelle Leben über 16 Jahre von 1974 an einen bedeutenden Aufschwung. Er sorgte für den Auftritt zahlreicher Künstler aus dem In- und Ausland. Außerdem

Großröhrsdorfer Gaststätten ...

gründete er den Filmclub (Angebot von nicht öffentlichem Filmmaterial aus dem staatlichen Filmarchiv) und ab 1974 den „Tanzclub zu Zweit“.

1996 verkaufte die Stadtverwaltung den gesamten Komplex an den bayrischen Architekten P. Bergler, welcher vor allem Dach und Fassade erneuern ließ. Bis zur Insolvenz des Betreibers Kulturhaus GmbH im Jahre 2010 fanden wieder kulturelle Veranstaltungen statt. Seit 2019 wurde unter dem jetzigen Eigentümer und Investor Robert Rumpel mit viel Aufwand im Innern der historische Zustand wieder hergestellt. Das gilt besonders für den großen Kinosaal, der von allen Einbauten der vergangenen Jahrzehnte befreit wurde. Für eine multifunktionale Nutzung des Saales schaffte man modernste Technik an. Leider konnte bisher auf Grund der gegenwärtigen Bedingungen noch kein durchgehender Betrieb erfolgen.

[s.a. Hist. Kalender 2019/Aug.]

2. Gasthaus zur Schäferei (zuletzt Südstr. 27)



Gasthof zur Schäferei auf einer Ansichtskarte

1840 erwarb Johann Gottfried Schöne (Praßer-Chronik S. 160) das Schäferereigut mit dem darauf ruhenden Schankrecht. Er erbaute das Gasthaus zur Schäferei. 1878 brannte das alte Schäferereigut mitsamt der Gaststätte vollständig ab. Ein Jahr später ging das Schankrecht an Ewald Schöne über, welcher den Gasthof auf annähernd altem Standort neu errichten ließ. Richtung Süden entstand parallel zur heutigen Schäferestraße ein neuer Tanzsaal. 1880 eröffnete Ewald Schöne den Gastwirtsbetrieb mit Tanzhaltung wieder. 1897 wurde der Saal erweitert. Nach dem 2. Weltkrieg verschlechterte sich die wirtschaftliche Lage immer mehr, sodass 1967 diese beliebte Einkanterstätte unter Fred Schäfer geschlossen werden musste. Im Winter 1970/1971 brach der angebaute Saal in sich zusammen. Die restlichen Gebäude wurden bis etwa 1980 komplett abgerissen. Ende der achtziger Jahre entstand auf dem Gelände noch eine kleine Kaufhalle, die jedoch nie als solche genutzt wurde und heute als Wohnhaus dient.

[s.a. Hist. Kalender 2019/Febr.]

3. Niedergasthof (Radeberger Str. 72)

Der erste bekannte Besitzer des Grundstücks Kat.-Nr. 25 war 1691 Matth. Schöne. 1842 erhielt Johann Gottlob Fehre in seinem alten noch aus dem 17. Jahrhundert stammenden Gebäude das volle Schankrecht.

1872 übernahm sein Schwiegersohn Fleischermeister Gustav Schöne das Geschäft. Er ließ den Gasthof völlig neu errichten. Zeitgleich entstand ein neuer Tanzsaal. 1927/28 wurden Fleischerei und Gaststättenbetrieb voneinander getrennt. Außerdem gehörten seit 1930 eine Tankstelle (bis in die fünfziger Jahre) und etwas später eine Autowerkstatt (bis in die siebziger Jahre) zum Haus.

1988 übernahm Matthias Schöne die Fleischerei und ab 1994 das gesamte Grundstück. Die Gaststätte wurde nach dem 2. Weltkrieg von verschiedenen Pächtern betrieben. Mit Frank Konrad endete im Dezember 2015 der Schankbetrieb. Die Fleischerei existierte bis 2017.

[s.a. Hist. Kalender 2019/März; Niedergasthof – Chronik im Internet]

(→)

Großröhrsdorfer Gaststätten ...

4. Bergkeller (zuletzt Bandweberstr. 105)

Der neue Obergasthof wurde 1844 von Carl Ludw. Pietzsch (1826 bis 1860 letzter Großröhrsdorfer Lehnrichter im Amt) erbaut. Die Gasträume befanden sich im Obergeschoß, zu denen eine steile steinerne Außentreppe hinaufführte. Seit mindestens 1867 gehörte auch eine Fleischerei zum Haus. Von 1891 bis 1914 war Alwin Franke der Besitzer. Gleich zu Beginn veranlasste er einen völligen Umbau des Gebäudes. Dazu gehörten die Verlegung der Schankräume ins Erdgeschoß und ein neuer Tanzsaal im Obergeschoß. Außerdem verschwand die gefährliche Außentreppe. Von nun an hieß die Gaststätte „Gasthof zum Bergkeller“. 1954 pachtete der Unternehmer Helmut Haucke für seine Bandwebstühle den ehemaligen Tanzsaal. Das Unternehmen nahm einen raschen für diese Zeit ungewöhnlichen Aufstieg. Mit dem Verkauf des Gebäudes an Helmut Haucke im Jahre 1962 wurde die Gaststätte für immer geschlossen. In die ehemalige Fleischerei zog für mehrere Jahre ein Lebensmittelgeschäft ein.

Im Oktober 2014 erfolgte der Abriss des inzwischen baufälligen Gebäudes.

[s.a. Hist. Kalender 2020/Juli]

5. Hotel zur Goldenen Krone (Bandweberstr. 1)

1866 von Friedr. Theodor Heber erbaut, Erlaubnis zum Ausschank und Hotelbetrieb, verschiedene Besitzer und Pächter, zuletzt Frau Toni Haase, 1958 wurde die „Goldene Krone“ geschlossen. In die ehemaligen Gasträume zog ab 1963 ein Fahrzeughaus ein. Für die Fahrgäste der gleichnamigen Bushaltestelle richtete man daneben einen kleinen offenen Warteraum ein. Die Hotelzimmer wurden zu Wohnungen umgebaut. Von 1990 bis 2015 betrieb Dieter Bulling seinen Verkaufs- und Reparaturbetrieb für Fahrräder. 2015 erwarb der Vietnamese Vu Thuong das Grundstück. Mit seinem Bistro „Asia – Snack“ zog ab 2016 wieder eine gastronomische Einrichtung in die Räume der ehemaligen „Goldenen Krone“ ein.

[s.a. Hist. Kalender 2019/Okt.]

6. Grüner Baum (Bandweberstr. 69)

1867 gründete Friedr. Ferd. Gebler in seinem Haus eine kleine Gastwirtschaft. 1869 erhielt er die Erlaubnis zum „öffentlichen Tanzhalten“. 1905 erfolgte ein großzügiger Umbau. Dazu gehörte auch ein neuer großer Tanzsaal im Jugendstil. Zu DDR – Zeiten war der „Grüne Baum“ in unserer Region die bekannteste Tanzstätte überhaupt. 1967 erfolgte eine nochmalige umfassende Modernisierung. Letzter Besitzer war bis zu seinem Renteneintritt im Jahre 1999 Erwin Zippel.

[s.a. Hist. Kalender 2020/April]

7. Restaurant Feldschlösschen (Lichtenberger Str. 31)

1869 erhielt der Steinbruchbesitzer Ernst Julius Sauer die Erlaubnis zum Bier- und Branntweinausschank. 1895 kaufte Baumeister Nitzsche das Grundstück und verpachtete die Schankwirtschaft. 1895 Anbau der Veranda, 1904 Errichtung einer Kegelbahn, 1909 weitgehend abgebrannt, erfolgte noch im gleichen Jahr der sofortige Wiederaufbau. Letzter Besitzer und Gastwirt war seit 1934 Martin Seidel. 1972 stellte er den Betrieb aus Altersgründen ein.

[s.a. Hist. Kalender 2019/Juni]

Weitere Gaststätten sollen in einem der nächsten Rödertal-Anzeiger vorgestellt werden.

Über Kritiken bzw. korrigierende oder ergänzende Hinweise würde ich mich jederzeit sehr freuen.

Rüdiger Röllig

Quellen (Auszug):

F. E. Praßer (1869): Chronik von Großröhrsdorf, Stadt und Dorf Pulsnitz, Friedersdorf, Thiemendorf, Lichtenberg, Mittelbach, Kleindittmannsdorf, Leppersdorf, Augustusbad, Bad zu Liegau, Lotzdorf, Radeberg, Kleiröhrsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf, Arnsdorf, Fischbach, Schmiedefeld, Seligstadt, Harthau, Frankenthal, Rammenau, Hauswalde, Bretnig und Ohorn vornehmlich nach den Urkunden des K. S. Haupt-Staats-Archives, des Domstiftes Meißen, sowie der Königl. Gerichtsämter Pulsnitz, Radeberg, Stolpen und Bischofswerda; Selbstverlag Bischofswerda

M. Rentsch (1946): Großröhrsdorf von 1840 – 1945 (unveröffentlicht)

H. Honomichl (2019 & 2020): Historisches Kalenderblatt Großröhrsdorf

Vereine und Verbände

Kleingartenverein „Rödertal“ e.V. Großröhrsdorf

Sehr geehrte Mitglieder,

wie Sie aus ihrer Jahresabrechnung sicherlich entnehmen konnten, haben sich die Beiträge zur Laubenversicherung um 5 Euro erhöht. Das Schreiben des Landesverbandes für Sie zur Einsicht. Wir bitten die späte Zustellung zu entschuldigen.

Weiterhin wünsche ich allen Mitgliedern ein schönes Gartenjahr bei bester Gesundheit.

Rönisch

Vorsitzender



Verwaltung für Kleingarten-Versicherungen im LSK - Loschwitzer Str. 42 - 01309 Dresden

An die Mitgliedsverbände des LSK

Verwaltungsstelle für
Kleingarten-Versicherungen im
Landesverband Sachsen der Kleingärtner e.V.
Loschwitzer Str. 42, 01309 Dresden

Telefon 0351 / 317 92 78
Telefax 0351 / 268 31 49
E-Mail versicherung@lsk-kleingarten.de
Internet www.lsk-kleingarten.de

Dresden, 16.06.2021

Information 02-2021

Änderung der Laubenversicherung zum 01.01.2022

Sehr geehrte Verbandsfreunde,

wir möchten Sie heute über die Änderung der Laubenversicherung zum 01.01.2022 informieren.

Die in den letzten Jahren extrem gestiegenen Preise machten es erforderlich, die bereits seit 20 Jahren in der Grundversicherung bestehende Gebäudeversicherungssumme zu überprüfen. Damit zumindest für Lauben in einfacher Ausführung den Gartenfreunden/innen bereits mit der Grundversicherung ein zeitgemäßer Versicherungsschutz angeboten werden kann, war die Anpassung zwingend notwendig.

Mit überwältigender Mehrheit wurde sich für die **Erhöhung der Gebäudeversicherungssumme** von 5.000,00 € auf **10.000,00 €** ausgesprochen. Wir konnten erreichen, dass die mit der Erhöhung der Versicherungssumme korrespondierende Anpassung des Jahresbeitrages für die Grundversicherung statt 10,00 € lediglich 5,00 € zusätzlich beträgt, so dass **der neue Jahresbeitrag der Grundversicherung 35,00 €** beträgt.

Gleichzeitig konnten zwei weitere wesentliche Verbesserungen des Versicherungsschutzes erreicht werden. **Die Entschädigungsgrenze für Gebäudebeschädigungen nach einem Einbruchdiebstahl** in die versicherten Gebäude wird in der Grundversicherung von bisher 600,00 € auf **700,00 €** erhöht.

Außerdem wird der Stundensatz für **in Eigenleistung durchgeführte schadenbedingt erforderliche Reparaturarbeiten** von bisher 10,00 € auf **15,00 € pro Stunde** angehoben.

Diese **Neuerungen** treten **zum 01.01.2022 für alle Versicherten automatisch in Kraft**.

Selbstverständlich behalten alle bisher vereinbarten Höherversicherungen uneingeschränkt ihre Gültigkeit, so dass allen Versicherten per 01.01.2022 im Rahmen der Gebäudeversicherung der Lauben eine um 5.000,00 € höhere Versicherungsleistung zur Verfügung steht.

Aus haftungsrechtlichen Gründen kann auf Betreiben Dritter, sei es der Vereine, Verbände, des KVD oder des Versicherers keine Reduktion der bislang vereinbarten Versicherungssummen vorgenommen werden.

Sofern ein/e Versicherte/r auf Grund der Anpassung der Grundversicherung eine Veränderung der bisher vereinbarten Höherversicherung wünscht, muss er/sie aktiv werden und diese Änderung selbst auf dem bekannten Weg über den Verein beantragen.

Bitte beachten Sie, dass es auch nach der Erhöhung der Grundversicherungssumme für das Gebäude erforderlich sein wird, zu prüfen, ob diese Summe dem Wiederaufbauwert der versicherten Gebäude (inkl.

Vereine und Verbände

Fundamenten) zu heutigen gewerblichen Baupreisen entspricht. Auch wenn sich die Anzahl der bereits in der Grundversicherung angemessen versicherten Gebäuden erhöhen wird, wird es weiterhin auch solche geben, die erst nach Vereinbarung einer ausreichenden Höherversicherung angemessen versichert sind.

Die Grundversicherungssumme in der Inhaltsversicherung bleibt unverändert. Sofern der Wiederbeschaffungswert der versicherten Sachen die Grundversicherungssumme übersteigt, ist zur Vermeidung einer Unterversicherung eine ausreichende Höherversicherung abzuschließen.

Wir sind davon überzeugt, dass mit diesen Neuerungen die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt sind.

Bitte informieren Sie Ihre Kleingartenvereine über die Änderungen zum 01.01.2022.

Die neuen Druckstücke (Anträge und Merkblätter) werden rechtzeitig auf der Internetseite des Landesverbandes zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen



Peggy Richter
Versicherungsverwaltung



Vorstand
Präsident Tommy Brumm
Vizepräsidenten
Lothar Fritsch, Udo Seiffert, Frank Reimann

Steuernummer 230/140/5445
Amtsgericht Dresden VR 326

Kreditverbindungen
Commerzbank Dresden
Konto Versicherung
IBAN: DE 47 8508 0000 0402 3845 01
BIC: COMDE333

Eine Initiative der
sächsischen Kleingärtner

HC Rödertal e. V. - die Rödertalbienen



3. Handballbundesliga Frauen: Trotz zwischenzeitlicher Schwächephase – Bienen stechen Piranhas

HC Rödertal – SC Markranstädt 32:22 (14:9)
Die Rödertalbienen holten sich im Spitzenspiel des Spieltags die nächsten beiden Punkte. Gegen den SC Markranstädt überstanden sie auch eine zwischenzeitliche Schwächephase und gewannen mit 32:22 (14:9). 252 Zuschauer sorgten im Bienenstock für einen stimmungsvollen Rückrundenstart.

Der HCR hatte zwar Anwurf, doch die Gäste aus Markranstädt brachten zuerst etwas auf die Anzeigetafel – Tabea Wipper (6 Tore) erzielte die Führung für den SCM. Mit einem Durchbruch über die linke Seite glückte Lara Tauchmann (7/4 Tore) aus. Beim 2:2 war die heute glänzend aufgelegte Olessia Parandii (8 Tore) per Heber zur Stelle. Im nächsten Angriff der Bie-



Olessia Parandii

nen konnte Jasmin Eckart (4 Tore) nur mit einem Foul im Kreis gestoppt werden. Den fälligen Strafwurf verwandelte Tauchmann sicher zum 3:3. Die Flügelspielerinnen Parandii und Leonie Meersteiner (4 Tore) erhöhten nach Kontern auf 5:3. Die 5:1-Abwehr der Bienen lauerte auf Ballgewinne, um anschließend schnell umzuschalten und provozierte immer wieder

Vereine und Verbände

Fehler der Gäste. Ein 5:0-Lauf der Hausherrinnen auf 10:4 mit sehenswerten Tempo-Gegenstößen war die Folge. So narrte Parandii die Schlussfrau des SCM beim 9:4 mit einem Wurf durch die Beine. Einen Querpass von Tammy Kreibich (1 Tor) nutzte Meersteiner, trotz kleinem Winkel, zum 11:5. Auch das 12:5 erzielte die Linksaußen nach guter Vorarbeit von Kreibich. Anschließend verwertete Eckart ein Zuspiel von Tauchmann zum 13:5.

Alles schien angerichtet für den nächsten deutlichen Sieg der Gastgeberinnen. Doch die Piranhas zeigten ihre Zähne und arbeiteten sich bis zum Halbzeitpfeif wieder auf 14:9 heran.

Wie schon in der Endphase der ersten Hälfte suchten die Bienen auch nach der Pause wieder ihren Faden. In der Abwehr fehlte der Zugriff. Offensiv erspielte sich der HCR gute Chancen, leistete sich jedoch zu Beginn der zweiten Hälfte mehrere Fehlwürfe. Die Markranstädterinnen verkürzten auf 14:12 und das Spiel drohte endgültig in die aus Bienen-Sicht falsche Richtung zu kippen.



Julia Mauksch

Nach einem Zuspiel von Isabel Wolff (2 Tore) netzte Eckart zum 15:12 ein. Plötzlich lief es beim HCR wieder rund. Parandii erhöhte per Konter auf 16:12. Kurz darauf nutzte Vanessa Huth (1 Tor) eine Lücke auf halblinker Position zum 17:12. Auch Torhüterin Ronja Nühse lief im Zusammenspiel mit der Abwehr allmählich heiß. Zunächst klautete Lara Steglich (2 Tore) den Ball und leitete damit den Tempo-Gegenstoß von Parandii ein, die zum 22:15 traf. Nühse parierte einen Konter und Wolff hämmerte ihren Wurf im nachfolgenden Angriff unter die Latte (23:16 nach 46 Minuten). Die Bienen suchten weiter das schnelle Spiel nach vorne und bauten die Führung nach einem erfolgreichen Tempo-Gegenstoß von Steglich auf 26:17 aus. Die Gäste steckten nicht auf und versuchten das Spiel mit einer zusätzlichen Feldspielerin noch einmal zu drehen. Doch zunächst gab es eine Schrecksekunde im Bienenstock: Hannah Mey blieb nach einem üblen Foul von Melanie Franke, das mit einer roten Karte geahndet wurde, zunächst verletzt liegen. Nach einer Behandlungspause gab Betreuer Sven Hubald allerdings Entwarnung und Mey konnte weiter spielen. Tauchmann verwandelte den fälligen Siebenmeter zum 29:21. Nach dem zwischenzeitlichen 29:22 gingen die letzten drei Treffer der Partie auf das Konto der Bienen. Zunächst war Marlene Böttcher (1 Tor) mit ihrem Wurf aus dem Rückraum am Mittelblock vorbei erfolgreich. Aufgrund der zusätzlichen Feldspielerin war das Gästetor leer. Diesen Umstand nutzte Torhüterin Nühse gleich zweimal, um mit ihren beiden Treffern den 32:22-Endstand herzustellen.

HCR-Trainerin Maike Daniels zum Spiel: „Ich bin mit dem Spiel zufrieden. Rückblickend muss ich sagen, dass mein erstes Time-Out beim Stand von 12:5 nicht wirklich gefruchtet hat. Der SC Markranstädt machte in dieser Phase ein gutes Spiel und stellte uns vor einige Aufgaben. Unser Start in die zweite Halbzeit kann auch ganz schnell mal nach hinten losgehen. Trotzdem hat es die Mannschaft am Ende gut gelöst.“

HCR: Ann Rammer, Ronja Nühse (2), Olesia Parandii (8), Lara Tauchmann (7/4), Jasmin Eckart (4), Leonie Meersteiner (4), Isabel Wolff (2), Lara Steglich (2), Vanessa Huth (1), Tammy Kreibich (1), Marlene Böttcher (1), Julia Mauksch, Hannah Mey, Victoria Hasselbusch (n.e.)

7-m: 4/6/5/6; Strafen: 1 x 2 Min. / 2 x 2 Min.; Disqu.: 0:1; Zuschauer: 252
Spielverlauf: 1:2 (5.), 5:3 (10.), 7:4 (15.), 10:4 (20.), 13:6 (25.), 14:9 (30.)
14:12 (35.), 17:13 (40.), 21:15 (45.), 26:17 (50.), 29:21 (55.), 32:22

Kirchliche Nachrichten

30. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania

Großröhrsdorf: 10:00 Gottesdienst mit Gebet und Segen für das Kulturhaus in der Stadtkirche

Rammenau: 10:00 Gottesdienst zur Bibelwoche mit Abendmahl

31. Januar

Bretinig: 19:30 Bibelwoche Thema 2: Wenn andere nicht weiterwissen

1. Februar

Bretinig: 19:30 Bibelwoche Thema 3: Wenn Gefahren drohen

2. Februar

Rammenau: 19:30 Bibelwoche Thema 4: Wenn andere übermütig sind

3. Februar

Bretinig: 19:30 Bibelwoche Thema 5: Wenn Einsichten kommen

4. Februar

Rammenau: 19:30 Bibelwoche Thema 6: Wenn wir vor Gott liegen

Sprechzeiten mit Pfarrer Stefan Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Zum Kirchberg 10, Pfarramt

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Schwester, unserer Schwägerin, Tante, Cousine und Freundin, Frau



Monika Zschiedrich

geb. Haase

*02.04.1957 †21.01.2022

In stillem Gedenken
Ihr Bruder Konrad
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 11.02.2022, 14.00 Uhr auf dem Inneren Friedhof in Großröhrsdorf statt.

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Großröhrsdorf

Unser Leistungsangebot:

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

ETL

Mitglied der
European Tax and Law

Rathausstraße 6
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 82 39
Fax (03 59 52) 3 28 46

Mo-Do 7.30-17.00
Fr 7.30-15.00

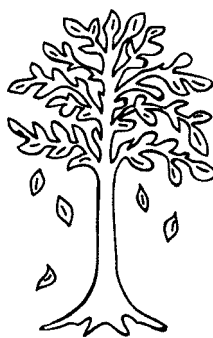
und nach Vereinbarung

Fragen Sie uns!

Inserieren im Rödertal-Anzeiger?

Tel.: 32229 oder

anzeiger@muk-werbung.de



Du bleibst immer in unseren Herzen

Danksagung

WAS ICH GETAN IN MEINEM LEBEN,
ICH TAT ES NUR FÜR EUCH,
WAS ICH GEKONNT HAB ICH GEGEBEN,
ALS DANK BLEIBT EINIG UNTER EUCH.

Siegfried Kleinstück

*10.10.1931 †01.01.2022

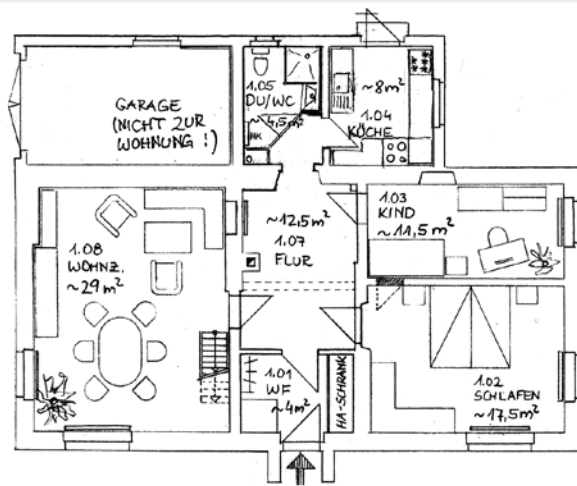
Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, für das letzte ehrende Geleit, für die tröstenden Worte gesprochen oder geschrieben, für einen Händedruck oder eine stille Umarmung wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft, für Blumen- und Geldzuwendungen.

Ein Dank gilt auch Herrn Pfarrer Schwarzenberg und dem Bestattungsinstitut Uwe Schuster.

In liebevoller Erinnerung
Seine Ehefrau Reingard
Sohn Andreas mit Marion
Sohn Steffen mit Andrea
sowie alle Enkel und Urenkel

Kleinröhrsdorf, im Januar 2022

VERMIETE SANIERTE ALTBAUWOHNUNG



Nebenstraße im Zentrum von Großröhrsdorf, Erdgeschoss. Wohnfläche ca. 85 m², zzgl. Bodenkammer und Pkw-Stellpl. Gartennutzung möglich. Vermietung vorzugsweise möbliert. Auch an (Schüler-) WG oder Monteure.
Miete kalt 600 € (VB) zzgl. NK (VK 185 €).

Anfragen und Besichtigungstermine über:

M. Mieth, Lutherstraße 16, 01900 Großröhrsdorf

Tel.: 035952-321 92

Funk: 015205457016

Fernsehservice

Panasonic, Grundig u. a.
Batterien, Hörgerätebatterien

Peter Kneisel

☎ 035952-449278

MAN SIEHT DIE SONNE LANGSAM UNTERGEHEN
UND ERSCHRICHT DOCH,
WENN ES PLÖTZLICH DUNKEL IST.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Vater und
Großvater



Roland Petzold

*30.05.1938 †26.12.2021

Sohn Thomas mit Katrin
Sohn Sascha mit Yvonne
Enkel Henry, Patrick, Lena und Luis
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis am 18.02.2022
auf dem Friedhof in Bretznig statt.

Suchen für Handwerksbetrieb rüstigen Rentner als Aushilfe.

Info bitte unter: 0171-4901489

Wir verabschieden uns von unserer treuen Kundschaft.

Räumungsverkauf
NEU!

40%
auf Uhren und
Schmuck

Ab einem Gesamteinkaufswert von **400,- €** erhalten Sie **50%** Rabatt.



Ihr Fachgeschäft:
Uhren · Schmuck · Silberwaren

Brigitte Lorenz

Pulsnitzer Str. 16 - Rödertalpark (Kaufland) - Großröhrsdorf
Tel: (03 59 52) 2 82 94

Mo - Fr 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr -- Sa 9 - 16 Uhr

Meine Heimat.
Meine Gesundheit.
Mein Pflegedienst.



www.pflege-roedertal.de

Wir bieten an:

Ausbildung zum Pflegefachmann Stellenbesetzung als Haushaltshilfe

(m/w) ab 1.09.2022

(m/w) ab sofort für 25 h/Woche

Pflegeteam Rödertal, Inh. Ringo Gornig ☎ 035952-499800
Am Klinkenplatz 9, 01900 Großröhrsdorf, OT Bretznig



Panitz-Reisen

Fahrservice im Rödertal & Umgebung

Krankenfahrten für alle Krankenkassen – Arzt-Reha
Chemo- und Bestrahlungsfahrten – Rollstuhltransporte
Zubringer z. Bus – Flug – Bahn – Urlaub u. v. mehr
Ausflüge – Rundfahrten – Familienfeiern bis 16 Personen

Tel.: 035952-30519 - Rathausstraße 6 - Großröhrsdorf

mini Lernkreis Nachhilfe

seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training

Zeugnissorgen? Nachhilfeunterricht in allen Fächern online od. vor
Ort in Großröhrsdorf und Umgebung, ebenso Prüfungsvorbereitung
für Realschule und Abitur, Crashkurse...

Infos & Beratung: Tel. 035240 778735 oder im Internet unter
www.minilernkreis.de/nordsachsen

Computer- und Telefonservice

André Wehnert Tel.: 035952/42 92 18
Dipl.-Informatiker (TU) Fax.: 035952/42 92 19
Bahnhofstraße 4 Mobil: 0160/79 25 251
01900 Großröhrsdorf wehnert_andre@yahoo.de



Ihr Rundumservice für Computer, Telefon(anlagen)
und Computervernetzung sowie Zubehör



Datenrettung | Webseitengestaltung
Vermittlung von Telekom-Internet-Anschl.



Eigene Werkstatt | Vor-Ort-Service
Rufen Sie mich an, ich berate Sie!

Immobilien

Beratung + Verkauf

seit 1994 Fachmann vor Ort

Maklerbüro Haufe

01900 Großröhrsdorf - Großmannstr. 4

035952 48258 - 0172 3523310 - www.maklerbuero-haufe.de



- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten



Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:
sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!

Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,
die halten, was wir seit über 25 Jahren versprechen.

F.-A.-Rentsch-Str. 6a - 01900 Großröhrsdorf

Tel.: (03 59 52) 4 22 63 - Funk (0172) 6 44 58 65 - www.mh-bedachung.de

PUSTEBLUME

Pulsnitzer Straße 35 - Großröhrsdorf

Tel. 31148 / 01520 2993528

Öffnungszeiten:

MO - DO - FR 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

DI und MI Mittagspause 12⁰⁰-15⁰⁰ Uhr

SA 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr SO 9⁰⁰-11⁰⁰ Uhr

2-Raum-Wohnung EG, ca. 49 m², KM 284,00 + NK-Abschlag 120,- €, Bad + Kü. mit Fenster, Balkon,
Kellerabteil, ab 1.3.2022
Telefon 035952-48619

**Schärfer
fernsehen.**

Wegavision OLED A
Erleben Sie ein Ultra HD Bild mit unglaublicher Leuchtkraft, begleitet von exzellentem Klang. ab 1.599,- €

Ihr **NORDMENDE** Fachhändler berät Sie gerne:

- Fernsehgeräte mit **echtem Service** vom **geschulten Fachmann**
- Verkauf und Installation von TV-, SAT- und Hifi-Geräten
- Verleihservice (HD-Kamera, Beamer, Flachbildschirme, Beschallungsanlagen)
- Fernseh-Reparaturdienst
- Kopierservice - Ihre Videos auf DVD
- Netzwerk

BILD & TON Servicepartner **Friedhelm Seidel**
Bergstraße 3 - 01900 Großröhrsdorf - E-Mail: buo@sp-seidel.de
Telefon (03 59 52) 4 88 47 - Mobil: (01 72) 7 03 60 38 - www.sp-seidel.de

Gasthof zum Stern
- Familienbetrieb seit 1868 -
mit hauseigener Fleischerei
Inh. Steffi Oswald

**Unsere Öffnungszeiten
vom 28.01.2022 - 06.02.2022**

Montag	Ruhetag
Dienstag	11.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	11.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 14.00 Uhr
Freitag	11.00 - 22.00 Uhr
Samstag 29.01.2022	geschlossen
Samstag 05.02.2022	11.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 14.00 Uhr
Sonntag 30.01.2022	11.00 - 21.00 Uhr

**Und nach Vereinbarung - Reservierungen erwünscht.
Tel. 035952/31304 oder 015209507481**

**Haxentage
vom 28.01. - 06.02.2022**

Grillhaxe oder Eisbein 10,50 €
mit Sauerkraut und Klößen
im Restaurant oder zur Abholung.

**Zusätzlich steht Ihnen auch unser Abholservice zur Verfügung. Vorbestellungen sind erforderlich.
Das Angebot finden Sie auf unserer Website.**

**Vom 07.02.2022-21.02.2022
bleibt unsere Gaststätte geschlossen.**

Bandweberstraße 92 - 01900 Großröhrsdorf - Tel.: 035952-31304

MARKUS NITSCHKE
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7
01900 Großröhrsdorf
Tel 03 59 52 | 41 262
Fax 03 59 52 | 44 737
Funk 01 72 | 37 49 514
E-Mail anwalt@ra-nitsche.de

Baurecht
Verkehrsrecht
allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Forderungseinzug

**Immer bestens informiert, mit dem
„Rödertal-Anzeiger“**

**Elefant
schützt Herz**

Hören Sie auf Ihr Herz?

Es ist der Motor und Taktgeber Ihres Lebens.
In der Woche vom 31.01. bis 04.02.2022 informieren wir Sie über Hintergründe und Tipps für ein herzgesundes Leben. Außerdem messen wir kostenfrei Ihren Blutdruck. (abhängig von der Corona-Lage)

**Aktions-
woche:
31.01. bis
04.02.2022**

n natürlich

ELEFANTEN APOTHEKE
Großröhrsdorf

apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe · Mühlstraße 1 · 01900 Großröhrsdorf
Telefon (kostenlos): 0800-2763268 · Telefax: 03 59 52-589 16
E-Mail: eagrd@apofant.de · www.apofant.de · shop.apofant.de
f elefanten.apotheke.grossroehrsdorf

25% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf

* Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrücke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 05.02.2022